

1980 fanden vier Video-Zyklen statt:

1. Zyklus: Schweizer Video-Künstler, 7. März bis 7. April 1980

René Bauermeister, Urs Lüthi, Reinhard Manz, Dieter Meier, Gérald Minkoff, Muriel Olesen, Jean Otth, Patricia Plattner, Dieter Roth, Janos Urban, Anna Winteler

2. Zyklus: 6 deutsche Video-Künstler, 22. April bis 3. Mai 1980

Joseph Beuys, Rebecca Horn, Wolf Knoebel, Friederike Pezold, Ulrike Rosenbach, Reiner Ruthenbeck

3. Zyklus: Neuere Video-Arbeiten aus New York, 16. bis 28. September 1980

4. Zyklus: Video: New York, Seattle and Los Angeles, 2. bis 14. Dezember 1980

Als Ergänzung zu diesen Zyklen werden regelmässig Video-Künstler oder Fachleute eingeladen, um in Gesprächen und Vorträgen das Verständnis für die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten und die Technik von Video zu vertiefen.

Am 13. März 1980 führte Frau Ursula Wevers, Dozentin für Video und Film an der Kunstakademie Düsseldorf, die gesamte Produktion der Video-Galerie von Gerry Schum aus den Jahren 1968–1972 vor und stellte sich zu einer Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung.

Am 18. April 1980 zeigte die deutsche Video-Künstlerin Ulrike Rosenbach ihre Video-Tapes und berichtete über ihre Arbeit. Am 4. Dezember 1980 hielt Herr Dr. Wulf Herzogenrath, Direktor des Kölnischen Kunstvereins, einen Vortrag über «Video-Kunst in der Bundesrepublik Deutschland: Entstehung und Entwicklung».

TonArt

Die vom Radio der deutschen und der rätoromanischen Schweiz und vom Kunsthaus organisierten Veranstaltungen:

25. Januar 1980

Dieter Schnebel PAN für Flöte
Mundstücke, Zungenschläge und Lippenspiel

9. Mai 1980

Hans Ulrich Lehmann: Duette für drei Spieler
Tantris auf Texte von James Joyce

28. November 1980

Isang Yun: Sonata für Oboe, Viola und Harfe
Kommentar Isang Yun und Heinz Holliger

Performances

25. April 1980

Jon Gibson
In Zusammenarbeit mit dem Centre d'Art
Contemporain Genf und der Kunsthalle Basel

30. April 1980

Sheryll Sutton
In Zusammenarbeit mit dem Centre d'Art
Contemporain Genf und der Kunsthalle Basel

4. Juni 1980

Laurie Anderson
In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Basel und
dem Kunstmuseum Bern

1. und 2. September 1980

Sankai Juku
Japanisches Ausdruckstheater
In Zusammenarbeit mit dem Theater 11

Führungen

1980 wurden 48 öffentliche Führungen mit 2582 Teilnehmern durchgeführt. Diese Führungen (Teilnahme kostenlos) finden in der Regel am Mittwoch, 19.00 Uhr, statt. Von der Möglichkeit, Führungen für Private, Gruppen, Vereine, Firmen usw. zu buchen, wurde 150mal Gebrauch gemacht. An diesen Führungen nahmen 3527 Besucher teil.